

Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag, den 21. April 1912:
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:**

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
| 1. Rang Proszeniumloge | Mark 1.75 | Parkett 11.—15. Reihe | Mark 1.25 |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge | " 1.75 | 2. Rang Balkon 1.—2. Reihe | " 0.75 |
| 1. Rang Mittelloge | " 2.75 | 2. Rang 3.—11. Reihe | " 0.50 |
| 1. Rang Seitenloge | " 1.75 | 2. Rang Stehplatz | " 0.40 |
| Parkettloge | " 1.75 | exclusive Billetsteuer und Garderobegebühr. | |
| Orchestersitz | " 2.75 | | |
| Parkett 4.—10. Reihe | " 1.75 | | |

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

- | | |
|---|----------------------------|
| Christof Rott, ein Bauer . . . | Arthur Ehrens |
| Rott Peter, sein Bruder . . . | Peter Esser |
| Der Alt-Rott, sein Vater . . . | Eugène Dumont |
| Die Rottin, sein Weib . . . | Helene Robert |
| Der Spatz, sein Sohn . . . | Hermann Schiff |
| Die Mutter der Rottin . . . | Hildegard Osterloh |
| Der Sandperger zu Leithen . . | Paul Henckels |
| Die Sandpergerin | Josefa Stein |
| Der Unteregger | August Weber |
| Der Englbauer von der Au . . | Franz Everth |
| Ein Reiter des Kaisers . . . | Paul Gerhards |
| Der Gerichtsschreiber . . . | Rudolf Hoch |
| Der Bader | Hermann Stolle |
| Der Schuster | Richard Oswald |
| Das Strassentrappelr } Der Kesselflick-Wolf } Ein junges Vagantenpaar | Lotte Fusst Fritz Reiff |
| Ein Soldat | Theodor Kigler |
| Ein Trommler | Willi Redmann |

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten.“

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 2½ Uhr. Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende 5 Uhr.

Abends 7½ Uhr:

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Montag, den 22. April 1912 (Abonnement A):

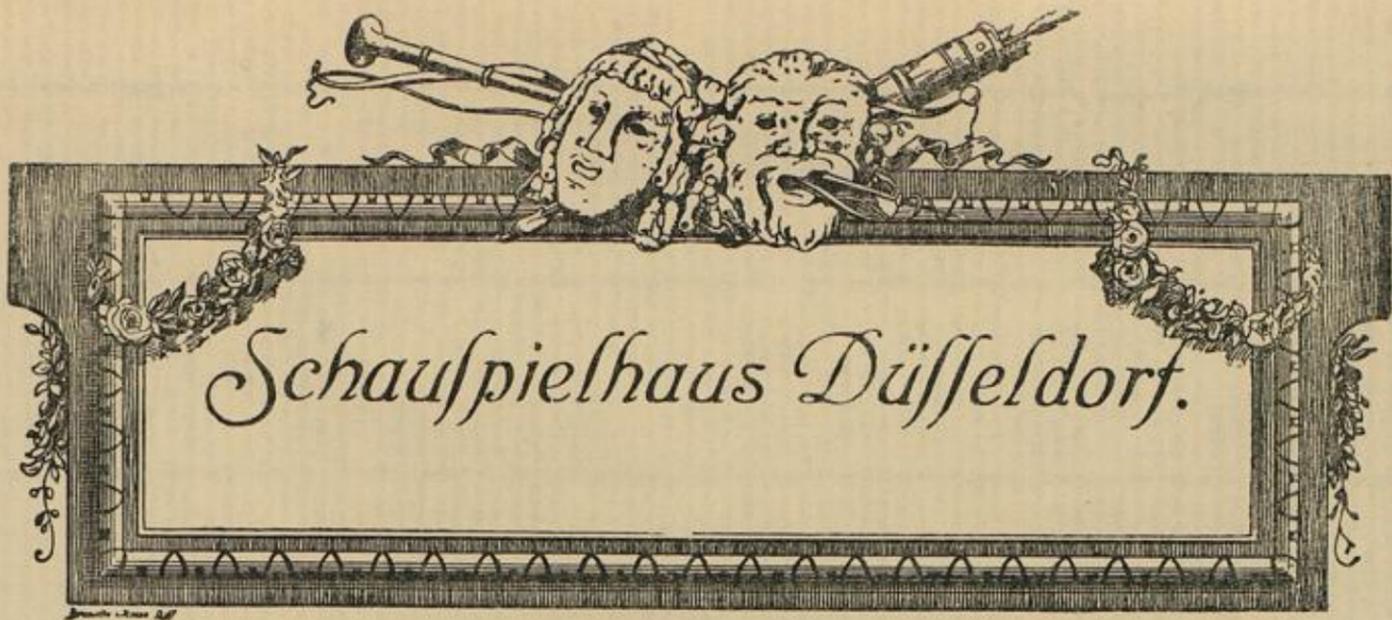
Leonce und Lena

Lustspiel in 3 Akten (11 Bilder) von Georg Büchner.

Donnerstag, den 25. April 1912, (zum ersten Male):

Und das Licht scheint in der Finsternis

Drama in 4 Akten von Leo Tolstoj.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, d
Nachmittags 3

1912:
eisen:

- 1. Rang Proszeniumloge Mark
- 1. Rang Untere Proszeniumloge "
- 1. Rang Mittelloge "
- 1. Rang Seltenloge "
- Parkettloge "
- Orchestersitz "
- Parkett 4.—10. Reihe "

- Mark 1,25
- Reihe " 0,75
- " 0,50
- " 0,40
- steuer und Garderobegebühr.

Glaube

eimat

Tragödie eines Volkes

chönherr.

- Christof Rott,
- Rott Peter, se
- Der Alt-Rott, s
- Die Rottin, sei
- Der Spatz, sein
- Die Mutter der
- Der Sandperge
- Die Sandperge
- Der Unteregger
- Der Englbauer
- Ein Reiter des
- Der Gerichtssc
- Der Bader
- Der Schuster
- Das Strassentr
- Der Kesselflick
- Ein Soldat
- Ein Trommler

Spielt zur Zeit
re
Die Dekoration is
die Kostüme sind
angefertigt in

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

se fällt der eiserne Vorhang.

Ende 5 Uhr.

Abends 7½ Uhr.

Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler.

Montag, den 22. April 1912 (Abonnement A):

Leonce und Lena

Lustspiel in 3 Akten (11 Bilder) von Georg Büchner.

Donnerstag, den 25. April 1912, (zum ersten Male):

Und das Licht scheint in der Finsternis

Drama in 4 Akten von Leo Tolstoj.